



## Pressemitteilung

28. August 2023

### **Bildung für nachhaltige Entwicklung beim Tag der Sachsen 2023 spielerisch erleben**

#### **Neue Servicestellen für Chemnitz, Erzgebirge und Mittelsachsen sind als Anlaufstelle für Interessierte vor Ort**

Wie sieht unsere Welt in zehn Jahren aus? Wie kann es uns gelingen, auch kommenden Generationen einen lebenswerten Planeten zu hinterlassen? Diese Fragen beschäftigen viele Menschen. Und sie möchten etwas tun, um nachhaltig zu handeln: Sei es in Kitas oder Schulen, Hochschulen oder Kommunen, Initiativen oder Vereinen.

Um diese Einrichtungen bei eigenen nachhaltigen Ideen und Projekten zu unterstützen, hat Sachsen die Servicestellen "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (S-BNE) geschaffen. Beim Tag der Sachsen vom 01. bis 03. September 2023 in Aue-Bad Schlema sind auf der Bildungsmeile in der Dr.-Külz-Straße die beiden Servicestellen für die Region Chemnitz-Erzgebirge-Mittelsachsen vor Ort, nämlich die **solaris** Förderzentrum für Jugend & Umwelt gGmbH Sachsen (**solaris** FZU) am Samstag (10.00 bis 20.00 Uhr) und der Freiburger AGENDA 21 e.V. am Freitag (14.00 bis 20.00 Uhr) und Sonntag (10.00 bis 19.00 Uhr).

„Das Thema Nachhaltigkeit hat seine Wiege in Sachsen und darf deshalb auch am Tag der Sachsen nicht fehlen“, ist Claudia Stöcker, Koordinatorin der Servicestelle BNE bei **solaris** FZU in Chemnitz, überzeugt. „Der Chemnitzer Kammer- und Bergrat Hans Carl von Carlowitz formulierte 1713 erstmals Nachhaltigkeit als Prinzip für die Forstwirtschaft. Noch heute ist dieser Gedanke präsent und wird weitergedacht. Denn 2019 hat die Landesregierung Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als verbindliches Ziel in ihrer Landesstrategie zur Umsetzung der AGENDA 2030 der Vereinten Nationen verankert.“

Auf Besucher aller Altersgruppen warten viele Mitmach-Angebote, bei denen Wissen spielerisch vermittelt und Aufmerksamkeit auf wichtige Aspekte des Themas gelenkt wird. Gemeinsam soll es gelingen, in Sachsen Wege zu einer ökologisch verträglichen, sozial gerechten und wirtschaftlich fairen Welt zu finden. Neben Ratespielen, einer Mit-Mach-Befragung der Besucher gibt es auch ein Glücksrad, bei dem kleine Sachpreise winken.

"Ein wichtiger Teil der Arbeit von BNE-Servicestellen ist die Netzwerkarbeit, um Akteurinnen und Akteure, die bei der Verwirklichung einer nachhaltigen Gesellschaft helfen können und wollen, zusammen zu bringen", erklärt Konstantin Wunderlich Hörsch von der Servicestelle BNE bei dem Freiburger AGENDA 21 e.V. in Freiberg. "Dabei begleiten wir die Einrichtungen bei der Umsetzung ihrer Vorhaben und vermitteln Informationen, etwa bei direkten Gesprächen vor Ort, bei Vorträgen, Workshops und Weiterbildungen. Zusätzlich bieten wir Bildungseinrichtungen die Möglichkeit, an einem speziellen BNE-Lotsenprogramm teilzunehmen." Grundsätzlich stehen die Servicestellen allen Interessierten – auch Einzelpersonen – als Anlaufstelle offen.



*Die Servicestellen BNE werden im Rahmen der Umsetzung der Sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus (SMK) unterstützt und mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.*

## Kontakt

Für den Raum Chemnitz-Erzgebirge-Mittelsachsen gibt es zwei Servicestellen "Bildung für Nachhaltige Entwicklung" (S-BNE):

**solaris** Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen

### **Claudia Stöcker**

Koordinatorin Servicestelle BNE Chemnitz-Erzgebirge-Mittelsachsen  
Neefestraße 88b, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 – 36 85 859

E-Mail: [bne@solaris-fzu.de](mailto:bne@solaris-fzu.de)

Web: [www.bne-chemnitz.de](http://www.bne-chemnitz.de)

---

## **Freiberger AGENDA 21 e.V.**

Konstantin Wunderlich Hörsch

Christian Möls

Poststraße 3a, 09599 Freiberg

Tel.: 03731 - 20 23 32

E-Mail: [bne@freibergeragenda21.de](mailto:bne@freibergeragenda21.de)

Web: <http://freibergeragenda21.de/sbne>

